

8

## Immer im Trend: Tourismusberufe

Gesellschafts- und Gruppenreisen sind gegenwärtig am Gesamtumsatz der Reisebranche stark beteiligt. Der Erfolg einer Reise hängt aber in hohem Maße vom Wissen und der Kommunikationskompetenz der Reiseleitung ab. Deshalb ist es wichtig, auch in der Zukunft hervorragend qualifizierte Reiseleiter/innen zu haben, die sich durch zusätzliche Aus- bzw. Weiterbildung weiterentwickeln können – beim bfi Wien durch den zweisemestrigen Diplomlehrgang zum/zur Reisebetreuer/in und geprüften Reiseleiter/in.

**Das Reisebüro** Hier kommt es auf die umfassende Beratung der Kundinnen und Kunden und auf die professionelle Abwicklung der Reise an. Auf welchen Wegen



BFIWIEN

kann man das lernen? Da bei Tätigkeiten im Reisebüro immer höhere Anforderungen gestellt werden, wird im bfi Wien Diplomlehrgang Reisebürofachkraft/Counterkraft eine umfangreiche Aus- und Weiterbildung vermittelt. Der Lehrgang richtet sich an Reisebüromitarbeiter/innen und an Personen, die in die

Reisebürobranche neu einsteigen (Quereinsteiger/innen und Absolvent/innen von Fachschulen etc.).

Schwerpunkte des Angebotes liegen in der Vermittlung der Fachkenntnisse aus Fremdenverkehrsgeografie, allgemeine Reisebürofachkunde, Arbeiten mit aktuellen Reisekatalogen, Erfolgreiches Verkaufen mit praktischen Übungen, Beschwerdemanagement sowie Einführung in gängige Buchungsprogramme /CRS. Ein 44-stündiger Intensivworkshop bereitet die Teilnehmer/innen, die über genügend Vorkenntnisse und Praxis oder einen kaufmännischen Lehrabschluss verfügen, gezielt auf die Ablegung der Lehrabschlussprüfung bzw. Zusatzprüfung Reisebüroassistent/in vor. Infos: [www.bfi-wien.at](http://www.bfi-wien.at)